Das schöne Wort „Vielfalt“ entpuppt sich als Monstrum.

Videobeitrag von Julian Reichelt

von Helmut Schnug auszugsweise wortgetreu transkribiert

»Das Wort „Vielfalt“ steht für die Verherrlichung des totalen Kontrollverlustes.

• Kontrollverlust über unsere Grenzen.

• Kontrollverlust über die innere Sicherheit.

• Kontrollverlust über unser Sozialsystem.

• Kontrollverlust über unsere Art zu leben.

• Kontrollverlust über den öffentlichen Raum.

• Kontrollverlust über unser Land.

Wie viele Opfer braucht es noch, bis die Blockparteien aufhören, von Einzelfällen zu sprechen und endlich wirksame Maßnahmen gegen migrantische Schwerverbrechen ergreifen?

„Vielfalt“ bedeutet am Ende nichts anderes als die bedingungslose Kapitulation des Rechtsstaates. [..] Die Ideologie der Vielfalt tötet unser Land. Sie gefährdet unsere Kinder. Sie setzt das zersetzende Gefühl ständiger Angst und Sorge in unsere Seelen.

Ich möchte so nicht leben. Und ich möchte nicht, dass unsere Kinder gezwungen werden, so zu leben. Ich möchte nicht, dass Schule um Schule, Stadtteil um Stadtteil, junge Mädchen sich aus Furcht den Kleidungsvorstellungen des Islam unterwerfen. Ich möchte nicht, dass immer mehr Jungs aus Angst vor Gewalt sich eben dieser gewalttätigen Ideologie anschließen und unterwerfen.

Ich möchte keine Scharia, nirgendwo in diesem Land. Nichts davon. Und schon gar nicht möchte ich dem Feldzug islamistischer Gewalt durch unser Land, so wie jetzt in Solingen, einfach weiter zusehen. Ich wähle für mich sehr entschieden zu widersprechen und ich hoffe - und ich weiß - sie tun das auch! [..]

Mit der Parole „Vielfalt“ ist ein ums andere Mal das Versagen in der Migrations- und Asylpolitik kleingeredet, weggeschoben worden. Sie haben sich auf das gefreut - so haben sie es gesagt, was nun unser blutiger Alltag der Vielfalt ist. In Solingen hat die Ironie des Schicksals wahrlich den ganz großen Holzhammer rausgeholt, damit wir endlich, endlich aufwachen und von der Politik verlangen, uns und unsere Kinder zu beschützen. [..]

Wenn Politiker so hart kritisiert werden wie ich es hier tue, dann verlangen sie gern doch mal einen konstruktiven Vorschlag zu machen, wie es denn besser gehen könnte. Nun, das tue ich sehr gern. Nennen sie es meinentwegen den Reichelt-Plan und alles was ich hier vorschlage wäre politisch problemlos umsetzbar - man muss es nur wollen:

1. Zäune, Bewegungsmelder, Scheinwerfer und Bundespolizei entlang der grünen Grenze mit Polen, Tschechien und Österreich. Zurückweisung an den Grenzen. Wer aus sicheren Drittstaaten kommt, hat hier kein Anrecht auf Asyl. Dieses Recht muss nach einem katastrophalen Jahrzehnt des Versagens endlich durchgesetzt werden!

Die ganz einfache aber unbequeme Wahrheit ist nämlich dies: nur wenn Deutschland seine Grenzen schließt und schützt, wird Europa seine Grenzen schließen und schützen. Solange unsere Grenzen nicht einmal vorhanden sind, wird ganz Europa illegale Migranten einfach zu uns durchwinken. Wer nicht bereit ist die Grenzen zu schützen, der macht sich mitschuldig. Die Politik der unkontrollierten Grenzen hat Blut an den Händen.

2. Keinerlei Geldleistungen mehr für Menschen, die illegal nach Deutschland einreisen - nur noch Sachleistung. Millionen Menschen kommen zu uns weil wir sie dafür bezahlen. Das Bürgergeld ist zur Einreiseprämie geworden - das muss enden. Dänemark hat damit allein die illegale Migration auf nahe zu null reduziert.

3. Komplette Streichung der Entwicklungshilfe für alle Länder, die auch nur ein einzigen ihrer Staatsbürger nicht wieder zurücknehmen, wenn wir ihn abschieben wollen. Entweder ihr nehmt unser Geld und eure Staatsbürger - oder gar nichts mehr.

4. Sofortiger Entzug der deutschen Staatsbürgerschaft bei Doppelstaatlern, die Hamas, Isis oder andere islamistische Gruppen unterstützen.

5. Ein Abschiebeminister der nur dafür zuständig ist, das gefährlichste Problem unseres Landes zu lösen, nämlich alle - und ich meine alle Menschen die sich illegal im Land befinden - in ihre Heimat zurückzuführen.

Gerne können wir Menschen mit einer Stichtagregel auch für die Ausreise - ich sage es Ihnen - bezahlen, so wie die Schweiz es sehr erfolgreich getan hat. Hier ist der Deal: wer sich widersetzt und hier bleibt, bekommt **0 EUR**. Wer kooperiert, bekommt sein Bürgergeld, meinetwegen 3 Jahre lang ins Ausland überwiesen. Ich weiß, das klingt erst einmal falsch, aber ich sage Ihnen: wir zahlen es doch eh. Wir zahlen es jahrzehntelang wenn diese Leute hierbleiben. Dann besser ausweisen, abschieben und das Geld als Ausreiseprämie nach Syrien, nach Afghanistan und in den Irak überweisen. Derzeit bezahlen wir Menschen dafür, illegal zu uns einzureisen. Dann sollten wir sie doch besser dafür bezahlen, auszureisen.

Wichtig: das funktioniert nur dann, wenn man gleichzeitig die Grenzen so sichert, dass diese Menschen nicht mit falscher Identität zurückkommen. Aber auch das ist möglich. Wann immer man ihnen derzeit etwas über Abschiebungen erzählt. Ich sage ihnen: Abschiebung existiert unterm Strich schlicht nicht.

Über Abschiebung müssen Sie nur eines wissen: in den letzten 10 Jahren hat es keinen einzigen Tag gegeben, an dem mehr Syrer und Afghanen unser Land verlassen als es illegal betreten haben. An keinem einzigen Tag wurden mehr Menschen abgeschoben als illegal eingereist sind. Wenn sich politisch nichts ändert, wird das auf Jahre so bleiben.

6. Unsere Steuern müssen zuallererst unser Leben und unsere Kinder beschützen. Deswegen: Streichung aller linksgrün-ideologischer Projekte. Streichung von Millionen und Milliarden Subventionen für absurdeste Computerspiele, für Radwege in Peru und Wärmepumpen die keiner haben will. Stattdessen Investition in unsere Sicherheit: mehr Polizei, mehr Grenzschutz, mehr Videoüberwachung, mehr digitale Überwachung von islamistischen Gefährdern, damit wir nicht immer von ausländischen Geheimdiensten erfahren müssen, wenn uns jemand in die Luft jagen will.

[3]**7.** Das neue Staatsbürgerschaftsrecht der Ampelregierung, dass Menschen aus islamistischen Kulturen geradezu zu uns lockt und Ihnen nach kurzer Zeit den deutschen Pass herschenkt, muss, muss, muss, muss sofort wieder abgeschafft werden! Der deutsche Pass darf niemals Anreiz sein zu uns zu kommen, sondern höchstens Belohnung nach vielen Jahren harter Arbeit und gezahlten Steuern hier bei uns.

Das alles sind sehr vernünftige, sehr realistische höchstmenschliche Vorschläge. Sie sind problemlos umsetzbar. Die überwältigende Mehrheit der Menschen in unserem Land ist seit Jahren dafür, aber nichts davon wird geschehen - nichts!

Und der einzige Grund, warum es nicht geschehen wird, ist dies: Die regierenden Parteiender letzten zehn Jahre wollen nicht zugeben, dass sie historisch falsch gelegen und schrecklichen Schaden angerichtet haben. Sie wollen sich und uns den folgenschwersten Fehler der bundesdeutschen Geschichte nicht eingestehen. Deswegen diskutieren sie jetzt über Klingenlängen von 8 cm, 6 cm, vielleicht 5 cm, statt über Grenzschutz, über Messerverbote statt über Einreiseverbote.

Während sie diskutieren, reisen Tag für Tag hunderte junge Männer aus Syrien, Afghanistan und dem Irak zu uns ein. Alle paar Tage kommt ein komplettes islamistisches Dorf nach Deutschland und unter den vielen die da kommen - der nächste Mörder, der nächste Terrorist. Der Unterschied zwischen Ideologen und vernünftigen Menschen ist: Ideologen wollen HEUTE recht haben, vernünftige Menschen wollen in den Geschichtsbüchern Recht behalten. Die Menschen, die dieses tödliche Demarke[?] von einer Immigrationspolitik unter der Parole „Vielfalt“ angerichtet haben, wollen irgendwie doch noch Recht haben - egal wie viele Leben das kostet, auch wenn sie vor der Geschichte längst gescheitert sind.

Ich persönlich finde es immer wieder erschütternd, wie eiskalt, zynisch und herzlos Linke reagieren, wenn ihre gescheiterte Ideologie Menschenleben fordert. Ein paar bedeutungslose Floskeln und weiter geht's. "Wir müssen jetzt alle zusammenstehen". Übersetzt bedeutet das: wir sollen den Mund halten.

Die Lage unseres Landes ist so schlimm wie nie zuvor in seiner demokratischen Geschichte. Deswegen denken sehr viele Menschen, es wäre bereits der Höhepunkt der Gewalt, aber die bittere Wahrheit lautet: es ist erst der Anfang. Wenn sich niemand der zugewanderten Gewalt entgegenstellt, wird sie noch weiter zunehmen und das Leben hier trist und unwirklich machen.

All die jungen Männer, die bereits zu uns gekommen sind und die noch kommen werden, fangen gerade erst an zu verstehen, dass sie vom deutschen Rechtsstaat rein gar nichts zu befürchten haben. Sie fangen gerade erst an zu greifen, dass sie stärker sind als dieser zahnlose lächerliche Weicheistaat, der sich täglich von Leuten vorführen, blamieren, schmähen und verhöhen lässt - die als Gäste und sogenannte „Schutzsuchende“ hier sind.

Inzwischen sind es übrigens die Deutschen die Schutz suchen, vor der Migration, vor den jungen Männern die ihre Städte, Schulen und Schwimmbäder erobern. Wenn wir nichts unternehmen, wird es noch viel schlimmer werden. Aber leider sind wir die Meister des Verdrängens geworden. All die unschuldigen arglosen Opfer, all die Erstochenen, all die Ermordeten, all die Niedergemetzelten, all die vergewaltigten Frauen und Mädchen, all die trauernden Familien - sie alle wurden Opfer einer sturen Politik, die nicht bereit ist, Einsicht zu zeigen, um Verzeihung zu bitten und umzukehren.

Wir neigen dazu, diese Menschen zu vergessen, auszublenden, um Frieden zu finden. Aber ich sage Ihnen dies: wir sollten nicht verdrängen und ausblenden. Wir sollten gemeinsam etwas unternehmen. Wir alle! Wenn wir unsere Kinder lieben, dann müssen wir an die Toten von morgen denken.

Die Ermordeten von morgen sind unter uns. Wenn sich an der Politik nichts ändert, dann ist ihr Tod nicht mehr abzuwenden. Dann sind sie nicht mehr zu retten. Sie sind noch lebend und lachend unter uns. Sie mögen mit irgendwem von uns heute gut gelaunt am Abendbrottisch sitzen, aber sie sind schon tot. Ihr Schicksal ist schon entschieden. Sie sind geopfert worden von einer vollkommen tatenlosen Politik. Irgendwer von uns wird morgen, übermorgen, im Spätsommer oder im Herbst oder im Winter der Nächste oder die Nächste sein. Das ist das Land das **Angela Merkel** und ihre linksgrünen geistigen Erben angerichtet haben.

Die Toten von morgen haben ein Recht nicht ermordet zu werden. Sie haben ein Recht darauf, dass die Politik alles tut, um ihr Schicksal abzuwenden. Alles: das bedeutet zu allererst, die Grenzen sichern und bewachen und Menschen abschieben die nicht hier sein dürften. Wer das nicht zusagt, der spielt mit unserem Leben und dem Leben unserer Kinder. Wer das nicht bereit ist umzusetzen, egal was es kostet, hat unsere Stimme nicht verdient.

Alles zu diesen „Vielfalt“-Worthülsen und Hintergründen der Geschehnisse in Solingen, können Sie in dieser Folge von „Achtung, Reichelt!“ noch einmal nachhören. Vergessen Sie nicht dieses Video zu teilen und vor allem entschuldigen Sie sich niemals für das, was sie sind oder woran sie glauben. Und haben Sie keine Angst - sie sind nicht allein mit ihrer Meinung!«

- **Achtung, Reichelt! vom 26. August 2024** (Dauer: 20:34 Min.)

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Symbolfoto: »**Die Migration nach Deutschland hat eine Explosion der Kriminalität ausgelöst! 6x häufigerer Messer-Gebrauch und 7x mehr Sexualdelikte gegenüber deutschen Staatsbürgern.**«. (-Dr. Dieter Romann, Chef der Bundespolizei) >> **siehe Artikel der NIUS-Redaktion** [4] vom 20.08.2024: »Chef der Bundespolizei spricht bittere Wahrheit aus: So oft begehen Ausländer Sexualstraftaten und Messerangriffe.«

Foto OHNE Textinlet: miezekieze, Saarland/D. (user_id:607096). **Quelle**: Pixabay [5]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [6]. >> **Foto** [7]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

2. Nur ein Einzelfall? Es hört nicht mehr auf. JEDEN TAG neue Horrortaten! Wie viele Opfer braucht es noch, bis die Blockparteien aufhören, von Einzelfällen zu sprechen und endlich wirksame Maßnahmen gegen migrantische Schwerverbrechen ergreifen? Textgrafik erstellt durch Helmut Schnug. Bitte gerne KRITISCHES-NETZWERK.de als Quelle benennen.

Die Textgrafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtsfähig und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. > This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

3. Karikatur: Die Ampel-und-Merkel-Hinterlassenschaft: "**Deutschland hat sich verändert und wir freuen uns darüber!**" **Bildunterschrift: K.G.E. Keine geringen Einbußen**. Zusatz von H.S.: Wer die migrantophile Rechtsstaatdemontage und den migrantophilen Gesellschaftsumbau thematisiert, wird als "gesichert rechtsradikal", demokratie- und ausländerfeindlich stigmatisiert und kriminalisiert.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [8]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [9] und **HIER** [10].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [11].

4. Karikatur: »**Einwanderung nach Europa - Rückkehrhilfen in die Heimat**« **Bildunterschrift:** »**Steuerverwendungsbetrieb im Arbeitskräfte-Anwerbezentrum der Europäischen Union für Nichteuropäer.**«

> »Gerne können wir Menschen mit einer Stichtagregel auch für die Ausreise - ich sage es Ihnen - bezahlen, so wie die Schweiz es sehr erfolgreich getan hat. Hier ist der Deal: wer sich widersetzt und hier bleibt, bekommt 0 EUR. Wer kooperiert, bekommt sein Bürgergeld, meinetwegen 3 Jahre lang ins Ausland überwiesen. Ich weiß, das klingt erst einmal falsch, aber ich sage Ihnen: wir zahlen es doch eh. Wir zahlen es jahrzehntelang wenn diese Leute hierbleiben. Dann besser ausweisen, abschieben und das Geld als Ausreiseprämie nach Syrien, nach Afghanistan und in den Irak überweisen. Derzeit bezahlen wir Menschen dafür, illegal zu uns einzureisen. Dann sollten wir sie doch besser dafür bezahlen, auszureisen.
>
> Wichtig: das funktioniert nur dann, wenn man gleichzeitig die Grenzen so sichert, dass diese Menschen nicht mit falscher Identität zurückkommen. Aber auch das ist möglich. Wann immer man ihnen derzeit etwas über Abschiebungen erzählt. Ich sage ihnen: Abschiebung existiert unterm Strich schlicht nicht.« (Zitat aus einem Videobeitrag [2] von Julian Reichelt).

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [8]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [12].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** **wiedenroth-karikatur.de/** [11].

5. Buchcover: Merkel-Biographie „**Die Kanzlerin, die aus der Kälte kam. - Biographie einer Unbekannten**". **Herausgeber:** Gerold Keefer. 2. Edition (24. Juli 2024), **ISBN** 978-3-940321-41-1, gebundene Ausgabe, 444 Seiten, Preis 28,90 € . >> ausführliche **Buchvorstellung** [13]. Bestellen Sie Ihr Exemplar **direkt beim Verlag hier** [3] oder erwerben Sie es in ihrem Buchhandel.

Angela Dorothea Merkel (* 17. Juli 1954 in Hamburg als Angela Dorothea Kasner) ist eine ehemalige deutsche Politikerin (CDU). Sie war vom 22. November 2005 bis zum 8. Dezember 2021 Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland und die achte in dieses Amt gewählte Person. Sie war die erste Frau, die erste nach der Gründung der Bundesrepublik geborene und die einzige in der DDR sozialisierte Person in diesem Amt.

Ja, das System Merkel funktioniert immer noch und gerade deswegen ist es so wichtig, darüber Aufklärung zu erhalten. Solange Merkel nicht entzaubert ist, wird weder eine Aufarbeitung der Corona-Zeit möglich sein, noch ihre Rolle beim Hin und Her des Atomausstiegs.

„Die Kanzlerin, die aus der Kälte kam" hat Deutschland in den Zustand gebracht, den Rot-Grün jetzt vollendet. Sieht man genauer hin, muss man nahezu bei allen Problemen, die uns heute quälen erkennen: Es war Merkel, die dafür die Grundlagen geschaffen hat.

6. Schweigen - Verstummen. Freie Meinungsäußerung oder gar Systemkritik sind zunehmend unerwünscht. Ausgrenzung, Konditionierung, öffentliche Diskreditierung, Kriminalisierung etc., so werden Kritiker der teils völlig widersinnigen, mit Verstand und Recht immer weniger zu vereinbarenden Willkürmaßnahmen durchgesetzt.

Wenn Politiker Phrasen dreschen und schwadronieren mit Aussagen wie "Wir müssen jetzt alle zusammenstehen". bedeutet das übersetzt: wir sollen den Mund halten. Um der Wahrheit die Ehre zu geben: Niemand kann von sich behaupten, er hätte nie die Unwahrheit gesagt, nie gelogen. Die großen und kleinen Schwindeleien gehören zum Alltag, ohne sie wäre das Leben unerträglich brutal. Dann schwindeln wir uns einfach das triste Dasein schöner, und keinen stört's. Und je liebenswürdiger, je gekonnter, je einfühlsamer, je überzeugender und charmanter wir schwindeln, desto besser fühlt man sich selbst – und die anderen auch.

Die multiplen Risikofaktoren durch angeblichen "Schutzsuchenden" für die schon länger hier Lebenden sind natürlich auch kein Thema. Selbst wenn es stimmen würde und diese "neu Hinzukommenden" tatsächlich Verfolgte wären: Ist dies eine Entschuldigung für die explodierenden Zahlen von ihnen hier – in ihrem Gastland – begangenen Verbrechen? Wo bleibt die Verantwortung der Politik, präventiv zu handeln und die Integration zu verbessern? Diese Verantwortung gibt es nicht – weil für Deutsche in diesem Land keine Opferrolle vorgesehen ist. Sie sind entweder Tätervolk, oder haben bei "Kollateralschaden" im Zuge des täglichen "Aushandelns der Bedingungen des Zusammenlebens" gefälligst das Maul zu halten.

Foto: philm1310 (user_id:752382). **Quelle**: Pixabay [5]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [6]. >> **Foto [14]**.

7. Karikatur: »**Schneewittchen. Eine Parabel aus dem deutschen Märchenwald.**« Inzwischen sind es die Deutschen die Schutz suchen, vor der Migration, vor den jungen Männern die ihre Städte, Schulen und Schwimmbäder erobern. Wenn wir nichts unternehmen, wird es noch viel schlimmer werden. Aber leider sind wir die Meister des Verdrängens geworden. All die unschuldigen arglosen Opfer, all die Erstochenen, all die Ermordeten, all die Niedergemetzelten, all die vergewaltigten Frauen und Mädchen, all die trauernden Familien - sie alle wurden Opfer einer sturen Politik, die nicht bereit ist, Einsicht zu zeigen, um Verzeihung zu bitten und umzukehren.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [8]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [15] und **HIER** [16].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** **wiedenroth-karikatur.de/** [11].

8. Karikatur: "**Der Aufstieg Deutschlands zur Asyl-Weltmacht unter Angela Merkel, der Wahnsinnigen.**" **Bildunterschrift:** "**Wir schaffen das! Gemeinsam untergehen.**"

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[17]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [8]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [18] und **HIER** [19].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [11].

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-schoene-wort-vielfalt-entpuppt-sich-als-monstrum

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11185%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-schoene-wort-vielfalt-entpuppt-sich-als-monstrum
[3] https://anderweltverlag.com/p/die-kanzlerin-die-aus-der-kaelte-kam
[4] https://www.nius.de/politik/chef-der-bundespolizei-spricht-bittere-wahrheit-aus-so-oft-begehen-auslaender-sexualstraftaten-und-messerangriffe/1ff2f4b5-0166-4ce3-acf1-71c54b0fe2cc
[5] https://pixabay.com/
[6] https://pixabay.com/de/service/license/
[7] https://pixabay.com/de/photos/mann-m%C3%A4nnlich-modell-portr%C3%A4t-7804258/
[8] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[9] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/53350145914/
[10] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari231122_Deutschland_Veraenderung_Merkel_Ampel_Verfall_Sicherheit_Kriminalitaet_Energie_Mangelwirtschaft.html
[11] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[12] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/10155084003/
[13] https://www.anderweltonline.com/klartext/klartext-20241/die-kanzlerin-die-aus-der-kaelte-kam/
[14] https://pixabay.com/de/photos/geheimnis-lippen-frau-weiblich-2725302/
[15] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/35559604593/
[16] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari170804_Migration_Migrantengewalt_Vergewaltigung_Belaestigung_Grapschen_Sex_Schneewittchen_Maerchen_Parabel.html
[17] https://www.wiedenroth-karikatur.de/Kunstmarkt/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
[18] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/21527749862/
[19] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari150922_Asyl_Immigration_Merkel_Diktatur_Wir_schaffen_das.html
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/6x-haufigerer-messer-gebrauch
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/7x-mehr-sexualdelikte
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abschiebeminister
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abschiebepolitik
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angela-merkel
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/asylpolitik
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausreisepramie
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bleiberecht-als-belohnung
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/blutspur
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dieter-romann
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einreisepramie
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einreiseverbote
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einstichtiefe
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einwanderungspolitik
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsdekonstruierung
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsumbau
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftsveranderung
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesellschaftszersetzung
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gewalttatige-ideologie
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/graueltaten
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grenzschutz
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grenzsicherung
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gruppenvergewaltigungen
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/horrortat
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/illegale-migration
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/invasion-aus-islamistischen-steinzeitkulturen-ohne-alphabetisierung
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/islamismusansturm
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/islamistische-gefahrder
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/islamistische-gewalt
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/issa-al-hassan
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/julian-reichelt
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kapitulation-des-rechtsstaates
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/katrin-goring-eckardt
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klingenlange
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konfliktvielfalt
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kontrollverlust
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/markus-rohrl
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/masseneinburgerung
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/masseneinwanderung
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenmigration
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerangriffe
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messeranschlag
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerattacken
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerattentate
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerbegegnungen
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messercharts
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerdelikte
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerdelikthaufungen
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messereinsatz
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messereinwanderung
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messergebrauch
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerfestspiele
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerfrauen
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messergewalt

[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerinzidenz
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerkriminalitat
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messermadchen
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messermanner
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messermetzeleien
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messermorde
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerproblem
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerrealitat
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerstechereien
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerstiche
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messertater
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messertote
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerverbote
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerverbotszonen
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messervorfalle
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantenflut
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantengewalt
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantenschwemme
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantophiler-gesellschaftsumbau
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantophile-rechtsstaatdemontage
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrations-und-asylpolitik
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nur-ein-einzelfall
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/offene-grenzen
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/remigration
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sachleistung-statt-geldleistung
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sexualdelikte
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sexualstraftaten
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sicherheitsgefahrdung
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/solingen
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-verwerfungen
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsburgerschaftsentzug
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsburgerschaftsrecht
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/turboeinburgerung
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verauslanderung
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfalt
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsfetischisten
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsgequatsche
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsirrsinn
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsperversion
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltspropaganda
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltsschwachsinn
[115] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielfaltswahn
[116] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielgeschlechtlichkeit
[117] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vielgeschlechtlichkeitskult
[118] https://kritisches-netzwerk.de/tags/weicheistaat
[119] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsmigranten
[120] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsmigration
[121] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wuppertals-polizeiprasident
[122] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zusammenbruch-der-sozialen-ordnung
[123] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zuwanderungspolitik